

Hofheim, 13. Januar 2011

## **MTK-Loudoun aktivste Partnerschaft**

### **Transatlantisch im Geiste Marshalls: Gall nimmt Preis der Steuben-Schurz-Gesellschaft für Verbindung MTK-Loudoun entgegen**

Für seine Verbindung mit Loudoun County (USA) hat der Main-Taunus-Kreis einen Preis für die aktivste deutsch-amerikanische Städte- und Kreispartnerschaft erhalten. Wie Landrat Berthold Gall mitteilt, wurde die Auszeichnung von der Steuben-Schurz-Gesellschaft vergeben. Die Jury habe damit nicht nur gewürdigt, dass beide Kreise hervorragend vernetzt seien, sondern auch, dass die Kooperation gleichzeitig verbunden sei mit den Aktivitäten der George-Marshall-Gesellschaft.

Der erstmals vergebene Preis ist mit 1000 Euro dotiert. „Das ist eine Auszeichnung für die Bürger des Main-Taunus-Kreises“, unterstreicht Gall. Gleichzeitig stellt er das Engagement der amerikanischen Partner um seinen Amtskollegen Scott York in Loudoun heraus.

Den Preis nahm Gall bei einem Neujahrsempfang der Steuben-Schurz-Gesellschaft entgegen. Deren Präsidentin Dr. Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels lobte besonders die Zusammenarbeit des MTK mit der George-Marshall-Gesellschaft, die sich für die deutsch-amerikanischen Verbindungen speziell in die Region Washington D.C. einsetzt und ebenfalls von Gall initiiert worden war. Ihr Namensgeber Marshall verbrachte seine letzten Lebensjahre in Loudoun County.

Der hessische Minister für Bundesangelegenheiten, Michael Boddenberg, und US-Generalkonsul Edward Alford unterstrichen in Ansprachen die Bedeutung der deutsch-amerikanischen Beziehungen. Alford war im vergangenen Jahr auch Gastredner bei einer Veranstaltung der Marshall-Gesellschaft im Landratsamt in Hofheim gewesen.